

### **Information / Entwicklung / Zukunft FC Subingen**

Sehr beachtenswert und vielleicht kantonsweit einmalig ist, dass 2 Subinger Vereine (FC und Turnverein) Woche für Woche mehr als 500 junge Leute in den öffentlichen Anlagen und auf den Ausenplätzen bewegen. Dieses Engagement ist unschätzbar wertvoll und wichtig.

Am heutigen Abend darf der Gemeinderat 2 Vertreter des FC Subingen begrüßen, welche den Gemeinderat über ihren Verein und dessen Zukunft informieren und ihre Bedürfnisse erläutern möchten.

Der Verein zeigt sich grundsätzlich sehr zufrieden. Er mobilisiere und betreibe laufend Förderung. Der Verein bestehe aus ca. 120 Aktiven, 190 Jugendlichen und 250 Passiven. Es gebe 22 Teams in allen Alterskategorien mit 1400 Trainingseinheiten und 250 Meisterschaftsspielen pro Jahr. Der Verein sei stolz auf seine 65 Sponsoren und zwei Gönnervereinigungen mit 60 Mitgliedern. Er habe starke Partner und sei extrem mit Subingen verwurzelt. Dem Verein sei bewusst, dass eine starke Gemeinde hinter ihm stehe; dies werde auch sehr geschätzt und nicht als selbstverständlich empfunden. Der Verein verpflichte sich und trage Sorge zu seiner grossen Anhängerschaft, zu seiner regionalen Ausstrahlung, zu seiner sozialen und gesellschaftlichen Aufgabe, zur Jugendförderung und zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt. Die Vereinsvertreter erläutern dem Gemeinderat, in welchen Bereichen der Schuh ein wenig drückt.

Ein mögliches weiteres Vorgehen ist, dass sich eine Projektgruppe mit den Bedürfnissen der Vereine auseinandersetzen wird.

**Beschluss:** Nach eingehender Diskussion beschliesst der Gemeinderat, das Geschäft an einer der nächsten Gemeinderatssitzungen weiter zu behandeln.

### **Wiedererwägungsgesuch Aquafitness Subingen in Sachen Öffnungszeiten des Hallenbades,**

#### **2. Lesung**

Das Wiedererwägungsgesuch wurde an der Sitzung vom 27. März 2014 ein erstes Mal beraten. Der Entscheid wurde auf die heutige Sitzung zurückgestellt.

**Beschluss:** Nach eingehender Diskussion beschliesst der Gemeinderat, dass die beiden Morgenstunden ab 1. Mai 2014 eingestellt werden müssen.

### **Enthebung Amtsgeheimnis**

Im Januar hatte eine Verwaltungsangestellte Probleme mit einem Einwohner. Die Angestellte fühlte sich bedroht und hat deshalb Strafanzeige eingereicht.

Das Gericht hat die Angestellte sowie zwei weitere Mitarbeiterinnen zur Zeugenaussage vorgeladen. Hierfür müssen diese vom Amtsgeheimnis entbunden werden.

Antrag und Beschluss

**Beschluss:** Die betreffenden Mitarbeiterinnen werden für ihre Zeugenaussage vom Amtsgeheimnis entbunden.

### **Wahlvorschlag der FDP: Esther Lutz, Starenweg 4 als Mitglied der Jugendkommission für den Rest der Amtsperiode 2013-2017**

Frau Esther Lutz hat sich für den Rest der Amtsperiode 2013-2017 als Mitglied der Jugendkommission zur Verfügung gestellt. Die FDP schlägt Frau Lutz zur Wahl vor.

**Beschluss:** Der Gemeinderat wählt Frau Esther Lutz für den Rest der Amtsperiode 2013-2017 als Mitglied der Jugendkommission.

## **Verschiedenes**

**Situation im Industriegebiet:** Im Industriegebiet befindet sich ein Autoverkäufer, welcher mehrere Fahrzeuge auf dem Rasen abstellt. Die Gewerbestrasse wird auch als „Raser-Teststrecke“ mit Autos ohne Nummernschild benutzt.

Bereits 2x hat die Baukommission zusammen mit dem Amt für Umwelt die Situation begutachtet. Jedes Mal hat dieses erklärt, dass alles rechtens ist. Damit hat die Gemeinde keine Handhabe, etwas gegen die Situation zu unternehmen. Der Baupräsident ist momentan daran, das AfU ein 3. Mal einzuladen. Betreffend der Raserei hat die Gemeinde ebenfalls keine Handlungsmöglichkeiten, da sie weder Polizeiaufsicht hat, noch Polizeigewalt ausüben kann.